



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Ansprechpartner: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax : (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 18.02.2009

Auszug

aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 16.02.2009

- 6.2 Umgestaltung der Venloer Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Innere Kanalstraße
hier: 1. Bauabschnitt von Ehrenfeldgürtel bis Piusstraße/Fuchsstraße
4218/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, den 1. Bauabschnitt der Maßnahme „Umgestaltung der Venloer Straße“ zwischen Ehrenfeldgürtel und Piusstraße/Fuchsstraße gemäß der vorgelegten Ausbauplanung umzusetzen.

Auf Seite 5 der Vorlage ist der Absatz beginnend mit: „Vor der Kirche St. Joseph, östlich der Neptunstraße, ...“ wie folgt zu ändern: „... wird die Signalanlage (Streichung: abgebaut und) durch einen Zebrastreifen ersetzt. Die Signalanlage wird zunächst nur stillgelegt, aber noch nicht abgebaut. Nach einer Erprobungsphase von ca. sechs Monaten legt die Verwaltung der BV-Ehrenfeld einen Erfahrungsbericht und einen Beschlussvorschlag für/gegen den Abbau vor. Alle vorhandenen bzw. geplanten Fußgängerüberwege werden mit taktilen Leitelementen ausgerüstet.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage inklusive des Änderungsantrages mehrheitlich 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Die Linke.Köln-Fraktion, FDP) gegen 2 Stimmen (Fraktion pro Köln) zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Umgestaltung Venloer Straße 1.
Bauabschnitt
AN/0274/2009**

Beschluss:

Auf Seite 5 der Vorlage ist der Absatz beginnend mit: „Vor der Kirche St. Joseph, östlich der Neptunstraße, ...“ wie folgt zu ändern: „... wird die Signalanlage (Streichung: abgebaut und) durch einen Zebrastreifen ersetzt. Die Signalanlage wird zunächst nur stillgelegt, aber noch nicht abgebaut. Nach einer Erprobungsphase von ca. sechs Monaten legt die Verwaltung der BV-Ehrenfeld einen Erfahrungsbericht und einen Beschlussvorschlag für/gegen den Abbau vor. Alle vorhandenen bzw. geplanten Fußgängerüberwege werden mit taktilen Leitelementen ausgerüstet.“

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.